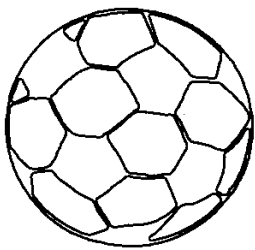
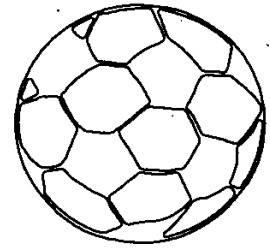


T.F. Damm



SSV - Fußball



Sonntag, den 27. März 1983 – um 15.00 Uhr

SSV – FC Rastede

Herausgeber: Bezirksligamannschaft des Süderneulander Sportvereins eV

56
HFW

Haustechnik GEOT
Georgsheil ☎ 04942/1677

Elektro - Heizung - Sanitär

SSV vor schweren Aufgaben!

3 : 1 Punkte "machte" unsere Elf des Süderneulander SV in den letzten beiden Bezirksligabegegnungen. Dem 2 : 0 gegen den WSC Frisia Wilhelmshaven folgte in einem "heißen" Lokalderby gegen den SV Hage ein hartumkämpftes, leistungsgerechtes 2 : 2 Unentschieden. Nun, die kommenden Begegnungen für unsere Mannschaft haben es in sich und sollten um einiges schwerer zu lösen sein. Es geht nämlich immerhin gegen den Tabellendritten FC Rastede, den Tabellenführer VfB Stern Emden und gegen den Tabellenzweiten Concordia Ihrhove. Unsere Mannschaft sollte jedoch keineswegs chancenlos in diese Treffen gehen. Die Saison hat gezeigt, daß der SSV gegen favorisierte Gegner immer bestehen konnte. Die Hoffnungen auf ein gutes Abschneiden in den nächsten Spielen gegen das Führungstrio ist durchaus begründet. Übrigens, unser Team hat nicht weniger als 8 ihrer 20 Minuspunkte gegen Mannschaften verloren, die augenblicklich in der Tabelle unter uns rangieren.

Das Tabellenbild in der Bezirksliga ändert sich in der jetzigen Phase der Meisterschaft nur unwesentlich. Ihrhove bleibt dem Spitzenreiter Stern Emden auf den Fersen, im Mittelfeld der Tabelle (Platz 3 - 11) stehen allenfalls Positionskämpfe im Vordergrund und für die Mannschaften TuS Weener und Heidmühler FC wird die sportliche Zukunft immer trostloser. Für die Heidmühler ist der heutige Spieltag mit der Begegnung gegen den PSV Wilhelmshaven von besonderer Bedeutung. Bei einer abermaligen Niederlage sollte die Mannschaft kaum noch vor dem Abstieg zu retten sein.

Der heutige Spieltag (27. März 1983)

		<u>Ergebnis</u>	<u>Mein Tip</u>
Heidmühler FC	- Polizei W'haven	__:__	__:__
Vfl W'haven	- Conc. Ihrhove	__:__	__:__
TuS Einswarden	- FSV Jever	__:__	__:__
Spvg. Aurich	- SV Hage	__:__	__:__
TuS Weener	- SF Larrelt	__:__	__:__
WT Loppersum	- Stern Emden	__:__	__:__
Süderneulander SV	- FC Rastede	__:__	__:__
FC FW Zetel	- WSC Frisia WHV	__:__	__:__

Die Tabelle

1. St. Emden	19	49:20	29:09
2. Ihrhove	18	38:18	25:11
3. Spvg. Aurich	20	38:20	25:15
4. Larrelt	20	37:31	25:15
5. Rastede	20	50:33	24:16
6. Einswarden	18	35:36	21:15
7. SV Hage	19	40:29	21:17
8. Loppersum	19	26:23	21:17
9. Zetel	19	24:20	20:18
10. Süderneuland	20	39:27	20:20
11. Jever	19	36:41	19:19
12. Fr. WHV	20	25:36	16:24
13. PSV WHV	20	20:45	13:27
14. VfL WHV	20	27:40	12:28
15. Weener	19	23:52	09:29
16. Heidmühle	20	27:69	08:32

Der nächste Spieltag

2. April 1983 (Osters.)

Zetel - Ihrhove
 Einswarden - St. Emden
 Weener - Jever
 Loppersum - Hage

4. April 1983 (Ostern.)

Einswarden - Ihrhove



Der Gegner: FC Rastede

Im 21. Spiel der diesjährigen Bezirksligasaison erwartet unsere Mannschaft den FC Rastede. Dieses Team ist in der vorangegangenen Saison aus der Bezirksoberliga abgestiegen, spielt aber seit Beginn dieser Saison in der Spitzengruppe mit. War zu Beginn der Saison der Kontakt zum Platz 1 immer vorhanden, so hat Rastede in den letzten Begegnungen der Hinrunde und auch in diesem Jahr durch Punktverluste die Chance auf den Meistertitel schon fast vertan. Mit 5 Minuspunkten Rückstand (26:14) auf den Spitzenreiter Stern Emden (29:09) ist der Meisterschaftszug, so scheint es, wohl endgültig abgefahren. Der FC hat mit 50 erzielten Treffern die meisten Tore in unserer Klasse geschossen. Die Hintermannschaft hat allerdings auch schon 27 Gegentore kassieren müssen.

Mit 7 Neuzugängen und 5 Abgängen hat der FC Rastede den Umfang seines Kaders trotz des Abstiegs halten können. Besonderes Augenmerk haben die Verantwortlichen des Klubs auf eine Verjüngung der Mannschaft gelegt. Haben doch immerhin drei Spieler aus der eigenen Jugend zum Saisonbeginn die Chance der Bewährung im Bezirksligateam erhalten.

Für unsere Mannschaft sollte in der Partie gegen den FC Rastede, trotz des guten Tabellenplatzes unserer Gäste, ein Punktgewinn(e) aufgrund der guten Ergebnisse in den letzten Heimspielen unserer Elf durchaus möglich sein.

Elektromeister

de boer

2987 Großheide 1 u. Langeoog

Tel. (0 49 36) 2 28 / (0 49 72) 4 75

**Waschmaschinen- und
Elektro - Kundendienst**

Meisterwerkstatt für Rundfunk, Fernsehen und Video

Nach Sport, Spiel, Kampf und Lazarett
trifft man sich zum Elfmeter bei König-Pilsener
und begießt Sieg oder Niederlage

Westerstraße 96

Alte Backstube

Telefon 14375

Mannschaftsaufgebote

Süderneulander SV

Jann Poppinga TW
Manfred Schoolmann
Olaf Grüneweg
Manfred Menssen
Martin Endelmann
Bernhard Schoolmann
Vitus Sieverding
Wilhelm Müller
Friedrich Kummler
Olaf Balzer
Udo Krömer
Joachim Stein
Dieter Markowski

Trainer: Karl Rederic.
Betreuer: Johann Omozik

FC Rastede

Boekhoff TW
Lembke
Goek
R. Schwerdtfeger
Frers
Schröter
Rudiek
Hacker
Siemon
Diekhoff
Duddeck
Klein
E. Schwerdtfeger

Trainer: Gerd Kolbert
Betreuer: Heinz Krumdiel

GETRÄNKEVERTRIEB

Jann Lottmann GmbH



Bitburger Pils auch in Partyfässern

2980 Norden 2 · Ortsteil Norddeich
Tunnelstraße 2 · Telefon 04931-8432



Wir möchten alle Mitglieder und Freunde
des SSV zu unserem

großen Osterfeuer

am Ostersonnabend, 2. April 1983 einladen.

GETRÄNKE: Bier, Sprudel und Schnaps

ESSEN: Würstchen vom Grill

BEGINN: ca. 19.00 Uhr

ORT: Addingaster Weg/Ecke Glockenweg



SV Hage - Süderneulander SV 2 : 2 (0 : 1)

Mit besonderen Ambitionen fuhr unsere Elf zum Lokalderby nach Hage. Das Ziel hieß eindeutig einen Punkt zu entführen. Daher begann der SSV die Partie äußerst konzentriert und war in den ersten 45. Spielminuten die klar spielbestimmende Mannschaft. Auch die Verletzung von SSV-Libero Ludwig Freesemann bereits nach 15 Minuten ließ unsere Elf nicht den spielerischen Faden verlieren. Insbesondere Bernhard Schoolmann initiierte immer wieder gefährliche Angriffe. Mitte der 1. Hälfte konnte Udo Krömer mit einem sehenswerten Kopfballdreffer die 1 : 0 Führung für seine Farben herausschießen. Weiteren erfolgversprechenden Angriffen fehlten in letzter Konsequenz die Durchschlagskraft. Die Möglichkeiten den 2. Treffer für uns zu erzielen wurden daher vergeben. Hage vergab nur eine erwähnenswerte Chance durch den Ex-SSVer Jürgen Wäcken.

Nach dem Seitenwechsel kamen die Gastgeber wie umgewandelt aus der Kabine. Mit ihrer aggressiven Spielweise brachten sie unser Team aus ihrem Rhythmus. So gelang Jörg Friesenborg bereits 8. Minuten nach dem Wiederanpfiff der Ausgleich. Das SSV-Mittelfeld konnte das Spielgeschehen jetzt nicht mehr kontrollieren. In der 67. Minute war es abermals Jörg Friesenborg der die 2 : 1 Führung für Hage herausköpfte. Die Gastgeber waren jetzt um die Sicherung des Ergebnisses bemüht. HSV-Vorstopper G. Müller übertrieb einmal mehr seinen überhartem Einsatz und mußte für 10 Minuten das Feld räumen. Erst in der 87. Minute krönte SSV-Neuzugang Friedrich Kummler, bei seinem Debüt in der 1. Mannschaft seine gute Leistung mit dem 2:2 Ausgleich. Im Gegenzug jagte Hans Völkel das Leder an den Pfosten, es blieb jedoch beim letztlich leistungsgerechten Remis.